



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Stadt Crivitz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Cri SV 647/18 Datum: 08.05.2018 Status: öffentlich
Antrag der SPD-Fraktion Bau einer Friedensglocke auf dem Grundstück Crivitz Bleicherstraße 9 (Gasberg)	
Fachbereich: Zentrale Dienste Sachbearbeiter/-in: Frau Ohl	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Planung und Stadtentwicklung der Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Vorberatung)	17.05.2018
Haupt- und Finanzausschuss der Stadtvertretung Crivitz (Vorberatung)	22.05.2018
Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)	28.05.2018

Sachverhaltsdarstellung:

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Schröder, hat folgende Anträge zur Aufnahme auf die Tagesordnung gemäß § 29 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V i. V. m. § 4 Geschäftsordnung der Stadt Crivitz eingereicht.

Anträge siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Anträge

Anlage/n:

Anträge der SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

SPD Fraktion in der Stadtvertretung
Crivitz

offen für weitere Antragsteller

Die Stadtvertretung Crivitz möge auf ihrer Sitzung am 28. Mai 2018 beschließen:

Die Stadtvertretung Crivitz beschließt den Bau einer Friedensglocke auf dem Grundstück Crivitz Bleicherstraße 9 (Gasberg) auf der Betonfläche des ehemaligen Gaskessels.

Die Ausführung entspricht dem Entwurf des Architekten Albers :

- Edelstahl (Edelrost) - Pavillion
- Glocke, eine 1942 gegossene Notglocke – Durchmesser 1,025 m
- Anschlag der Glocke mit freischwingendem Klöppel
- Bau einer Kleinkunstbühne
- Bau einer Feuerstelle
- ca. 300 m² Pflasterung

Finanzierung : Die Kosten von 70 000,00 – 80 000,00 Euro werden vom Stadthaushalt getragen, unter Vorbehalt einer LEADER – Förderung von 80 % davon 10 % nationaler Kofinanzierung. Zur Refinanzierung des Städtischen Anteils werden Spenden eingeworben.

Unterschriften

SPD Fraktion in der Stadtvertretung
Crivitz

offen Für weitere Antragsteller

Alternativvorschlag zum Bau einer Friedensglocke auf dem Grundstück Crivitz, Bleicherstraße 9 (Gasberg) auf der Betonfläche des Gaskessels.

Die Friedensglocke wird Spendenfinanziert.
Die Stadt Crivitz kann als Mitspender auftreten.

Die Bauausführung erfolgt Schrittweise, je nach Spendeneingang und soll im Endausbau dem Entwurf des Architekten Albers entsprechen.

1. Schritt: Kauf einer 1942 gegossenen Notglocke, Durchmesser 1,025 m.
2. Schritt: Vervollständigung der Bauunterlagen und der Statik.
3. Schritt: Kauf der Stahlträgerkonstruktion, Aufstellung in Eigenleistung, die Konstruktion entspricht etwa dem Alternativvorschlag Albers.
4. Schritt: Beschaffung und Montage des freischwingenden Klöppels
5. Schritt: Kauf der Stahlverkleidungsplattenin, Edelrostoptik und Montage in Eigenleistung.
6. Schritt: Pflasterung einer kleinen Fläche unterhalb des Pavillions.
7. Schritt: Gestaltung des Feuerplatzes
8. Schritt: Kauf und Auslegen von Rollrasen oder Grüneinsaat auf der gesamten Fundamentfläche.
9. Schritt: Gestaltung und Finanzierung einer Bronzetafel mit Ehrung der Spender und Mithelfer
10. Schritt: Bau einer Kleinkunstabühne.

Unterschriften

